

Trixa Baumserie 2011

allgemein:

Durch das Verbinden mit den Bäumen erwecken unsere Körper ihr Wissen um Balance;
sehr gut zum körperlichen Harmonisieren

Triskel: keltisches Symbol der Dreifaltigkeit

Goldenes Lebensgitternetz:

- verbindet alles, was lebendig ist auf Gaia

- trägt die ganze Kraft der Natur in sich: die ganze Fähigkeit zur Veränderung, Geburt und Erneuerung, zu wachsen und sich auszudehnen



Triskel

1. Birke – Die Lichtbringerin Neues Leben in Freude und Leichtigkeit

1. Trixa zum Symbol des Triskel
2. Entspannung
3. Einführung
4. Erdung im goldenen Lebensgitternetz mit dem goldenen Triskel (ca. 1,5 m unter der Erdoberfläche)
5. Mabon: über die Kelten und die Bedeutung und Aufgabe der Bäume
6. Begegnung und Verbindung mit einer Birke

Erschaffung neuen Lebens

stärkt den Mut, neue Wege zu gehen und sich selbst neu zu erschaffen

hilft, die eigene Wandlungsfähigkeit zu erkennen und neue Richtungen und Ziele zu erforschen

genügsamer Pionierbaum

beschirmt neues Leben wie eine sehr junge liebende Mutter, die sich mit ihrem Kind freut und es liebevoll hegt und pflegt

Lebendigkeit in sanfter Leichtigkeit

hilft, sich vollkommen geliebt zu fühlen

kommt ursprünglich von der Venus: Heilung der Gefühle

spendet Trost und nimmt auch verborgenste Schmerzen aus unseren Speichern

Beweglichkeit für den Körper, Auflösung von Versteifungen,

Harmonisierung des Wasserhaushalts, Galle Niere, Blase werden durchwaschen

Beruhigung von Entzündungen

Glättung von Haut und Haaren

Triskel

Og Min

Wasserfall von Iguazu s. Neriden-Tempel von Iguazu: globale Reinigung von Emotionen über die Bäume und das goldene Lebensgitternetz in Verbindung mit Hyperboräa

2. Esche – Baum des Lebens

Verbindung von Himmel und Erde in stabiler Beweglichkeit

1. Entspannung und Gruppenverbindung
2. Einführung
3. Verbindung mit den Eschen-Geschwistern
4. Rückreise

Verbindung von Erdenmutter und Himmelsvater

hilft, Himmel und Erde in sich zu verbinden

Channelbaum, gut um Visionen oder Inspirationen zu empfangen

die Füße in der weiblichen Erdenkraft und den Kopf im Himmel, in der männlichen Energie

Stabilität und Elastizität/Beweglichkeit zugleich

Verbindung zwischen Leben und Tod

die Fähigkeit alles zu vernetzen und zu verbinden

ursprünglich eine Verbindung plejadischer Wasserkräfte mit unserer Sonne

zum Ausgleichen von Gegensätzen und Herstellen von Ausgewogenheit und Harmonie

verhilft zu einem ruhigen, verwurzelten Energiefluss mit dem Kopf in der Göttlichkeit

bietet uns globale Vernetzung

Bewusstwerdung unserer Schöpferkraft; hilft, sich selbst neu zu erschaffen

zur körperlichen Heilung: Blutreinigung, wasserabführend, fiebersenkend, bei

Harnwegsinfektionen, Balance für Darm und Leber, Glättung von arthritischem Rheuma

Sternenfeld Adler

3. Erle – Baum des Gottes Bran (der Gesegnete) fließende Balance in Verbundenheit von Wasser und Sternen

1. Entspannung mit Diamantlicht und Gruppenverbindung
2. Einführung
3. Hinreise
4. Informationen zu Wesen und Geschichte der Erle
5. Verschmelzung und Infos
6. Erkennen ob was wann bei einem bestimmten Problem zu tun ist oder nicht
7. Neuentwurf deiner Welt mit Erlenkönigin und -König
8. Stärkung der Lebensenergie, Raum der Balance und weitere Hinweise
9. Rückreise

Verbindung von Männlich und Weiblich in absoluter Balance (androgynen Baum)

Name Else/Elisa kommt von der Erle, bedeutet Erlenfrau

Geschenk von Sirius zur Zeit von Atlantis

verbindet das Wasser der Erde mit der fließenden Liebe der Sternenwelten (wächst an feuchten Orten)

halten die Kraft des Verbindens

ein Wesen der Gemeinschaft, dem das Wohl des Kollektives am Herzen liegt

kanalisiert die Liebe der Sternfelder, Planeten und Monde

konnte Karons Blitz durch sich hindurchleiten, ohne zu erstarren, blutete aber wegen des Schmerzes des Erschreckens = die verletzte Heilerin/Heiler

kann zuhören und alles verstehen

Pionierpflanze, die den Boden mit Nährstoffen anreichert

bietet den Wassernymphen ein Heim

hilft, sich einen Überblick zu verschaffen

dehnt das Bewusstsein des Verbundenseins und der Liebe der Götter des Himmels und der Göttinnen der Erde über das ganze Land aus

Symbol für die Gesundheit des Landes

Ruhe und Gelassenheit, vollkommene Balance

kann Pforten zu scheinbar weit entfernten Sphären öffnen (Verbinden der Erlen-Aura mit dem 12. Chakra)

hilft, wenn man sich erschöpft fühlt

hilft, sich angenommen zu fühlen (physisch, emotional, mental)

Belastungen und Blockierungen werden fortgeschwemmt in den Tempel der Heilung nach Iguazu

Vermittelt ein Bewusstsein von Angenommen- und Verbundensein

Auflösen von Angst und Einsamkeit

stärkt Klarheit, Unterscheidungsvermögen, Entschlossenheit

hilft bei Problemen fühlend zu erkennen, ob was wann genau zu tun ist oder nicht

(Unterscheidung zwischen Handeln und Geschehenlassen)

hilft, Neues in seine Welt zu weben (verbunden mit der keltischen Göttin der Webkunst Arianrhod)

stellt viele Farben zur Verfügung für einen farbigen Neuentwurf unserer Welt

hilft, genau und klar zu erkennen, was notwendig ist und was nicht

Erlenkönig und Erlenkönigin an unserer Seite, die permanent die Energien fließend verbinden von der Erde bis zu den Sternen und von den Sternen bis in die Erde; sie weben die Energien hinein in unsere Welt, während wir den Reigen der Möglichkeiten betrachten

hilft bei konkreten Problemlösungen

hilft beim Neuentwurf deiner Welt

hilft beim Brückenbau in unsicherem Terrain

Würde, Stärke, Entschlossenheit um seine Wege zu gehen

hilft, mutig voranzuschreiten und zu tun, was zu tun ist
Abbau von Stress und Ängsten
hilft, bei Nervosität wieder in seine Mitte zu kommen und sich wieder zu verbinden; wird
einfach aus dem System rausgeschwemmt
stärkt unsere Lebensenergie indem sie alles wieder in den Fluss bringt
Bad in der Energie der Lieblingssterne
Ausbalancieren des Wasserhaushalts im Körper, Abklingen von Schwellungen
Besänftigung von
fiebersenkend
hilft bei Halsentzündungen, Entzündungen im Darm, Durchfall
Erlenblätter bei Wanderungen in die Schuhe legen, wenn die Füße schwer werden
hilft bei negativer Selbstbewertung
hilft, herausfordernde Situationen zu umarmen und ins Einverständnis zu kommen
bei Traurigkeit, Niedergeschlagenheit, Verzweiflung; hört uns zu und trocknet unsere
Tränen (wandelt sie in Lebensenergie um); hilft neue Hoffnung zu schöpfen
hilft zu neuen Kräften zu kommen, wenn man erschöpft, ausgepowert, kraftlos ist
unterstützt bei Trauerarbeit
Ausgleich und Balance bei Wut und Ärger; bietet kühlenden Frieden
hilft bei allem Loslassen
heilt auch die tiefsten Wunden
hilft beim Ausbalancieren männlicher und weiblicher Energien
Bewertungen auflösen (Bewertung findet da statt, wo man nicht in Balance ist)
verhilft zu einem Status des ausbalancierten Fließens in Kraft und Würde

Tempel der Heilung von Iguazu
Karon? am Ende für die Nacharbeit?

4. Weide – Mondbaum

Lebendigkeit, Regeneration, Inspiration, Leiter hinein in die hohen Dimensionen
(Baumwipfelerleuchtung)

1. Entspannung mit Diamantlichtverbindung
2. Hinreise und Verschmelzung
3. Eingang in den Weidenhain, Informationen und Heilungen
4. Baumwipfelerleuchtungsritual
5. Informationen
6. Rückreise

weiblicher Baum, der Göttin, der Weiblichkeit geweiht
mit dem Wasser-Element verbunden
sehr soziale Wesen, die gerne Trubel unter ihrem Blätterdach haben
sorgen für Inspiration, Dichterbaum
lieben es, sich zu verjüngen; Lust am Wachstum, starker Lebenswille,
Regenerationskraft; Potential der Unsterblichkeit
freudvolle Erneuerung, Erheiterung
Schulungsbaum für Visionen, die Visionskraft
Holz zur Verwendung von Schutzzaubern, die mit dem Wasser-Element arbeiten
hilft, Regen anzuziehen
hilft, sehr tief verborgene Gefühle auszudrücken und Traurigkeit und Tränen
herauszuwaschen
zum Durchheilen von Verlassenheitserfahrungen, Traumata
massiert und reinigt durchfließend den Emotionalkörper (der Mond unterstützt dies,
indem er die Belastungen magnetisch mit rauszieht)
Baumwipfelerleuchtungsritual: Reise zu einer Quelle von Inspiration, Empfänglichkeit und
Weitsicht
Weidenblätter helfen, die Liebe anzuziehen; auch beim Manifestieren von Visionen
Heilmittel für alle Erkrankungen, die mit feuchtem Klima zu tun haben
Quelle des Wirkstoffs für Aspirin
hilft bei Rheuma, ist fiebersenkend; wirkt zusammenziehend und schweißtreibend
bei Zahnfleisch- und Mundentzündungen
für Fußbäder bei überhitzten Füßen
weiß, dass sich alles in ständiger Bewegung ist; weiß um die Rhythmen, dass alles
wiederkommt
Lebendigkeit, Regeneration
Erleichterung von Trauer und Schmerz

Mabon: keltischer Druide, der die Baumschulungen begleitet
Tempel von Iguazu

5. Buche – Baum des Lernens

1. Entspannung und Übung mit Diamantlicht-Triskel zur Erweiterung der Gehirnkapazität und des Herzchakras
2. Hinreise und Verbindung
3. Informationen
4. Baumverschmelzung und Clearing
5. Kammer der uns innewohnenden Weisheit
6. Informationen
7. Rückreise

hilft, klar, eindeutig, zentriert, ruhig und gelassen in die eigenen Mitte zu kommen
macht einen wachen Geist

Ort des Lernens

breite Krone, Sinnbild des Gehirns und des Mentalkörpers

Speicher des Wissens der europäischen Geschichte (werden bis zu 300 Jahre alt)

sorgen dafür, dass die Geschichte, das alte Wissen, an die nachfolgenden Generationen weitergegeben werden

filtern aus den fließenden Gedankenenergien alle Ideen und Impulse heraus, sammeln sie in ihrem Kollektiv, speichern es und inspirieren dann die Buchenfreunde, die sie niederschreiben und weitergeben können

filtern auch ängstliche, belastende Energien aus den mentalen Feldern heraus, sodass die solaren Energien, die für Erweiterung sorgen, besser Raum nehmen können

breiter, stabiler Stand

Klärung und Reinigung des Mentalfeldes: zur Befreiung von nicht lebensfördernden Gedanken, wiederkehrenden Vorstellungen, die dem Aufstiege /der Erweiterung entgegenstehenden, gewohnheitsmäßig produzierten Ängsten und von mentaler Selbstkritik, allem was uns klein hält (Krone verbindet sich mit dem Gehirn)

Zugang zu einer Weisheit, einer Erkenntnis, die man jetzt in seinem Leben braucht vermittelt Lösungsimpulse für bestimmte Themen

erschließt uns unsere eigene göttliche Weisheit

stärkt unser Vertrauen in uns selbst und unsere Weisheit

Befreiung und Weitung des Herzens von Starrheit, Engherzigkeit, Kritiksucht, Perfektionszwang, Enge, Kleinheit, Sturheit, Warum-immer-ich!, Schutz, Abtrennung, Verweigerung im Bezug auf Veränderungen hinsichtlich des gewählten Themas für einen kühlen Kopf und klaren Verstand

die Gedanken sortieren sich und tiefes Verstehen breitet sich aus, die Lösung entsteht wenn man sich aufgelöst, irritiert, ärgerlich oder wütend fühlt, unter eine Buche setzen

Herzen in die Rinde ritzen, damit die Liebe wächst wie die Rinde der Buche

Bucheckern: sehr wichtige Nahrungsquelle für viele Tiere, früher auch für Menschen physischen und feinstofflich-geistige Nahrungsquelle

Eile und Hektik fallen von einem ab

hilft, langsam, bedacht, klar, eindeutig voranzuschreiten und sorgfältige Entscheidungen zu treffen

gibt dann auch die Kraft, mit entschlossenen, zielgerichteten Schritten voranzugehen helfen, sich auf das Nötige zu besinnen (sind mit Saturn verbunden)

bringt in die Klarheit der eigenen Mitte

was man im Schatten einer Buche lernt, gelingt viel leichter

Öffnung der Speicher des inneren Wissens

tut gut bei zu viel Grübelei (z.B. unter der Buche schlafen)

Erkennen des eigenen schöpferischen Weges

Buche = Ursprung des Wortes BuchStabe, Buch (sehr hartes, stabiles Holz, das das Material für Runentafeln war); breiter Wurzelstock, mitwachsende Rinde, enorme Krone (Neridentempel im Wasserfall von Iguazu)

6. Eiche – Baum der Könige

1. Entspannung und Gruppenverbindung
2. Hinreise zu den Eichen mit dem Triskel über das Goldene Lebensgitternetz
3. Eintritt in den inneren Tempel und in den Baumwipfel
4. Verbindung mit Selene Erkennen der eigenen Spezifikation in dieser Inkarnation und Clearing zur Mondfinsternis
5. Qualitäten der Eiche
6. Rückweg

starke Pfahlwurzeln mit elektrischer Lebendigkeit

viel elektrische leitende Kraft

verbindet Himmel und Erde, mehr als jeder andere Baum

verbindende Kraft

Strahlkraft, Lebensenergie, Mut, Kraft, Ausdauer

beheimatet sehr viele andere Wesen

ist ein energetische Tempel (Zugang über gedoppeltes Triskel im Herz)

im Tempel Druiden und liebenden männlichen Götter: Merlin, Arthur, Taramis, Jupiter, Zeus, Thor, Esus, Mars

Mars: väterlicher Freund, Fähigkeit sich auszudehnen, Mut zum Neustart, für die Kelten ein Gott des Heilens

immer wieder aufstehen und weitermachen

Neustart für den Körper

Erinnerung an die Göttlichkeit der Materie

Überblick im Gipfel der Eiche

Verbindung zu Selene (Clearing zur Mondfinsternis)

bündelt männliche und weibliche Kraft (Sonne und Mond) und leitet sie durch sich hindurch bis in die Tiefen des Herzens der Erdmutter

Sonnengott und Erdgöttin vermählen sich in Liebe, vereinigen sich

Männer und Frauen als Abkömmlinge von Sonnengott und Erdgöttin in ihrer Ganzheit und Kraft respektieren

wenn das Leben zu wild geworden ist, wenn man Ruhe sucht

wenn man überhitzt ist

wenn man zu viel Energie in sich hat, dass man nicht mehr weiß wohin

geradlinige, ruhige Kraft

hilft, sich zu öffnen für Impulsen von der Quelle, von der Seele (öffnet das Tor zwischen Himmel und Erde)

zeigt uns den Weg zu unserer wahren Identität; zeigt uns, wer wir wirklich sind

Sternenfelder Zwilling und Schütze

(Baum-Dyaden?)

7. Apfelbaum – Baum der Liebe

Öffnung und Heilung des Herzens

1. Entspannung, Gruppenverbindung und Hinreise
2. Reise zum Apfelgarten um das Glastonbury Tor (Südengland) zur Zeit von Avalon und Herzchakra-Clearing mit Cerridwen
3. Herz zu Herz-Verbindung und Reise nach Tír Na NÓg
4. Informationen
5. Rückreise
6. Hinweis zur Auswirkung der Sonnenwinde auf Alpha Centauri
7. Abschluß

Apfelbaumgarten zu Ehren der mythischen Geschichte, dass Gaia Hera zu ihrer Hochzeit mit Zeus einen Apfelbaum geschenkt hat

Ausdruck der Dankbarkeit für das Leben selbst

äußerst alte Bäume

von Sirianern initiiert, noch aus atlantischen Samen gepflanzt

damit die Liebe niemals vergessen wird, egal, wie dunkel die Zeit auch sein mag

Reinigung des Herzens von Schmerz, Trauer, Enttäuschung, Scham, Schuld

wenn man vergessen hat, dass man aus reiner, fließender Liebe zur Erde gekommen ist

Mauern um das verletzte Selbst transformieren

Aufrichtung der Schlange der Erde/der Erdenschlange, die der Schlange des Himmels/
der Sternenschlange begegnet

Raum und Weite für das Herz

Liebe der Erdmutter fließt in unseren Körper, auch in den physischen = Heilung

Apfelblüten: Symbol dafür, dass die Liebe auf Gaia niemals vergessen wird

Erneuerung allen Lebens

Inspiration, Fülle, Dichtkunst

Geben und Empfangen von Liebe

Glaube, Edelmut, Vertrauen

Herz-Öffnung

3 Strahlen: Männlich, Weiblich und Bewegung/Aktion in der sich Männlich und Weiblich verbinden

Erweiterung des Stirnauges mit Einsicht, Erkennen von Zeichen und Verständnis für jedwede Situation

Liebe annehmen, Geliebt-Sein wahrnehmen

den Gesang des Baumes Spüren

um Möglichkeiten zu erkennen, sich und seine göttliche Liebe in seiner Welt zu verankern

Reise nach Tír Na NÓg, mythische Ebene, Land der ewigen Jugend, ein Land voller

Apfelbäume

Kraft der Erneuerung und Verjüngung für den physischen Körper

3 Äpfel für den physischen Körper: den Apfel der Freundschaft mit Deinem Geistkörper

und den geistigen Welten, den Apfel des Vertrauens in Deine göttliche Kraft und den Apfel

der Liebe, die niemals aufhört = heil und heilig

Apfel = Symbol für die Unsterblichkeit

Gibt die Kraft, den Mut und die Gelassenheit zu begegnen

Bestandteil eines Trankes um in andere Welten zu reisen, bis in die Sternenebenen

gemeinsam unter einem Apfelbaum zu sitzen oder gemeinsames Apfelessen erzeugt

eine Atmosphäre der Freundschaft und des Vertrauens

um sich und seine Körper zu erneuern: nach Tír Na NÓg

wenn man von einem geistigen Wesen einen Apfel geschenkt bekommt, bedeutet dies,

die Gabe der Einsicht, der Erkenntnis und der Weissagung zu bekommen

Entgiftung

belebende Mineralstoffe

bei geistiger Müdigkeit
Senkung des Cholesterins
stärkt den Stoffwechsel
Anregung der Blutbildung

Binah, Oreah, Jul/Jun (bei 18 Min.)

Goldenes Lebensgitternetz: enthält alle Informationen zu allem was lebt auf Gaia

8. Holunder – Wächterin von Hof und Land

Hüter der Schwelle in die Anders-Welt und verkörpert die Erdmutter

1. Entspannung mit Diamantlicht
2. Informationen
3. Hinreise und Informationen
4. Verbindung und Reise in die Anders-Welt
5. Rückreise und Körperheilung
6. Abschluß

wichtigster Heiler-Baum (auch Linde)

alles am Holunder hat heilende Kräfte

Hüterin der Schwelle in die Anders-Welt der Feen, Elfen, Zwerge, Gnome

verkörpert die Erdmutter, die weise Großmutter, die dritte Göttin:

- ihre Weisheit hilft zu erkennen, zu durchdringen, sich zu begeistern
- bietet hilfreichen Schutz, wenn man in eine andere Dimension überwechseln möchte
- bewahrt das Leben mit ihrer Güte
- begleitet unser Leben voller Liebe und Güte
- nährt und stützt uns
- gibt uns Medizin
- Schmerz, Trauer und Leid werden durch ihre liebevolle Präsenz von uns genommen

Sicherheit für Haus und Hof, da Verbindung zu Erdwesen

macht die Kräfte der Erde auf der Erdoberfläche sichtbar

kleine, weiße, 5-blättrige Blüten erinnern an die Sterne

breitere und stabilere Erdung

verstärkt die Wahrnehmung der Erdenergien

sehr mit Gaia verbunden

in den Frieden gehen mit vergangenen Erfahrungen

Schicksalsglauben auflösen

sich selbst verzeihen; Reue, Schuld und Scham erlösen

Freundschaft mit Erdwesen schließen

Feen und Elfen: beschäftigen sich mit Wachstumsprozessen

Zwerge: machen die Schönheit der Erde sichtbar und helfen beim Fülle-Management

Gnome: Schulungen zu Kristallen

den Standort des Holunderbaums und seine Umgebung aus der Perspektive der Anders-Welt-Dimension heraus erleben; die Kraftpunkte und Energieflüsse des Ortes bewusst erkennen

verbunden mit dem abnehmenden Mond; hilft bei der Transformation von allem, was jetzt bereit ist, in die Veränderung zu gehen

Regenerationskraft für den physischen Körper

bei Entzündungen, Vitaminmangel, Darmproblemen, Hautprobleme, manche Augenprobleme

Zusammenspiel von Geist und Materie kommt mehr und mehr in die Balance sein eigener Meister-Heiler werden

dem Körper das Bewusstsein für seine Schönheit und Einzigartigkeit zurückgeben

mit Holunderbeeren graue Haare dunkel färben

Erfrischung, Belebung und Erneuerung des Körpers

ein Bad in Holunderblütensekt

Leprechaun: irische Naturwesen

Vortex:

9. Linde – Friedensbaum

1. Entspannung und Hinreise zu den Linden mit dem Triskel über das Goldene Lebensgitternetz
2. Informationen
3. Freya: im energetischen Kern der Linde und Begegnung mit einem Drachen, Lenken der Liebe von Shekinah und Heilung des Herzens
4. Qualitäten der Linde und Reinigung des Solarplexus
5. in der Krone der Linde: Vision des Fortschritts auf dem Lebensweg
6. Tanzlinde des freudvollen MitEinAnders
7. Rückweg

weiblicher, wohlwollender Baum

Baum des Herzens

Weisheit für die Menschheit

großartiger Heilungsbaum: fiebersenkend, krampflösend, entzündungshemmend

herzförmige Blätter: Liebeskraft der Göttin

Symbol der Kraft von Freya: kraftvolle Göttin der Liebe, Schönheit, Fruchtbarkeit

(verbunden mit der Schwesternschaft der Schilde)

Kraftort, wo die liebende, lebensspendende, Weisheit und Freude gebende Kraft der Göttin eingespeist werden kann

Linden sind nahe der Drachenlinien der Erde, wo die Erde direkt mit ihren Kindern spricht

vgl. Lindenblatt der Siegfried-Sage: Verletzbarkeit = Aufstiegschance

Begegnung und Verbundenheit mit der Schwesternschaft der Schilde und anderen Schwesternschaften

Lindenrinde: Kraft der Rekonvaleszenz

wunderbares Holz für kreativen Ausdruck, Bildhauerei

Erneuerung und Stabilisierung des Verbundenseins mit der Erdenmutter

hilft, die wärmende, nährende Liebe der Mutter wahrhaft zu spüren, wahrzunehmen und sich seines Getragenseins bewusst zu werden

Bäume des Friedens und der Gerechtigkeit,

beschützen die menschliche Liebe, die Familien und Kinder

beschützen den kosmischen Strom der Liebe zu Allem-Was-Ist, die von Shekinah zur Erde fließt

während der Reise: die Liebe der Shekinah hineinlenken in Bereiche unserer Welt, wo Not ist, Schuldgefühle... (nochmal durchhören, genauer)

Heilung des Herzens

Geschichte von Philemon und Bauxis Eiche+Linde ewig verbundenes Paar

hilft beim Übergang/Sterbeprozess; begleitet die Sterbenden

für einen leichten und sanften Weg ins Licht (mit einer Linde verbinden, die denjenigen dann begleitet)

Entschlossenheit und Klarheit finden wenn man verwirrt ist, wenn man seinen Weg der Erleuchtung und Liebe verloren hat; hilft, auf dem Weg der eigenen Klarheit, Gerechtigkeit und des eigenen göttlichen Wissens voranzuschreiten

am Stamm der Linde ausruhen, bis der Verstand wieder klar wird

Heilung des Solarplexus von Schuldgefühlen

Vision für den Fortschritt Deines Lebens in vollkommen zentrierter Balance von Himmel und Erde

Tanzlinde: Freude und MitEinAnder für Familie, Freunde, Tiere, Pflanzen, alle, die man liebt

Philyria: Hauptdeva aller Linden (aus dem Griechischen)

Triskel: Symbol der Dreieinigkeit

Drachenschwanz

Oktaviana

Schwesterschaft der Schilde

Auge von AN

Diamantlicht:

Klarheit

Reinheit

Balance in allen Lebenslagen

10. Weißdorn – Baum des Herzens

1. Entspannung, Gruppenverbindung und Hinreise
2. Informationen und Hinweis von einer/m Feen-Führer/in zu Herzensangelegenheiten
3. Eintritt in den Baum und Rundgang im Inneren: Heilung von innerem Mann und innerer Frau am Brunnen,
4. Behütetsein unserer Lieben in den Babywiegen Olwens
5. Dornröschen: Eintauchen in jugendliche Unschuld und neu erwachen
6. Verjüngung des Mentalfeldes mit Merlin
7. Ort der Heiligen Hochzeit und Sexualität
8. Olwens Tropfen für unser Herz
9. Abschied und Rückweg

Büsche oder Bäume

dornige Heckenpflanzen aus der Familie der Rosengewächse

Göttin des Weißdorns: Olwen; ist die Beschützerin heiliger Quellen und Brunnen

ist sehr zäh; weiße Göttin des Frühlings

steht in Resonanz mit unseren Herzen

Heilpflanze für das Herz-Kreislauf-System

ist ein alter Zauberbaum und eine Pforte zu den Feenreichen

Hinweis auf das, was im Bezug auf Herzensangelegenheiten zur Zeit von Wichtigkeit ist

Begegnung mit dem inneren Mann und der inneren Frau; Heilung und Befreiung von

Belastungen; altes Misstrauen, Leiden, Schwindel, Probleme mit Geschlechtsorganen,

Hautprobleme, Furunkel (=nach außen transportierte Vergiftungen), Befreiung von

geschlechtlicher/sexueller Moral

Weißdornblätter in Babywiegen gelegt schützen die Kinder, sie werden von Olwen

gesegnet

für alte Menschen, die Fürsorge brauchen (in die Wiege legen)

Dornröschen: in die jugendliche Unschuld und Schönheit eintauchen und sich voller

Neugier und Freude auf ein Leben in Verbundenheit und Bewegung/Abenteuer einlassen

= sich wachküssen lassen und sein Leben neu schreiben

Merlin: Entspannung und Erleichterung für das Mentalfeld, tiefe Erholung, Beruhigung und

Vergessen (unter dem Weißdorn schlafen), damit die Liebe, die in uns ist, wieder Früchte

tragen kann

Freude am Leben und Lebendigkeit für das Mentalfeld

Heilige Hochzeit und Sexualität, um Erde und Himmel fruchtbar zu machen (ins 2. Chakra

aufnehmen) = das ist Lebendigkeit auf Gaia

Freude am Leben, Mut zur Begegnung

Olwens Tropfen im Herz: hilft, unser Leben zu verändern, beruhigt, wenn wir unruhig

sind, gibt Mut und Kraft bei Unentschlossenheit, wenn man phlegmatisch ist

hilft, die Kraft zu lieben auszudehnen, stärkt das Herz

eine Kopie des Tropfens benutzen, wenn man emotional beunruhigt oder durcheinander

ist; verbindet mit dem Neriden-Tempel von Iguazú und Belastungen werden gereinigt

um wieder in Frieden und Harmonie zu kommen

bei schlaflosen Nächten oder innere Unruhe (an den Tropfen denken

freudvoll weitergeben, was man empfangen hat: den Tropfen spiegeln in diejenigen, die

man freiheitlich liebt und denen man alles Glück der Erde und der Himmel wünscht

(Freunde, Partner, Familie, Tiere, Erde)

Neriden-Tempel von Iguazú

11. Eberesche

die erneuernde Kraft der Lebendigkeit

1. Entspannung und Verbindung mit dem Triskel und Gaia
2. Reise zur Eberesche
3. Informationen
4. in der Eberesche
5. Abschied, Rückweg und weitere Informationen

- große Lebendigkeit und Lebenskraft
- hat die Fähigkeit an den unwirtlichsten Orten zu wachsen, sogar in Steinritzen, kommt fast ohne Mutterboden aus
- wurde früher auch Lebensbaum genannt; bringt Lebendigkeit in alle Reiche
- stammt nahezu unverändert direkt aus Atlantis
- erinnert an die Freude und Lebendigkeit des Lebens
- oft bei Steinkreisen oder -Reihen, da er die Energie in den Steinen hält
- für Räucherungen um in die Anderswelt zu gehen; öffnet die Tore
- Früchte wirken erneuernd und verjüngend; enthalten viel Vitamin C; Stärkungsmittel, gegen Skorbut
- Holz/Holtduft um sich von belastenden Gedanken und selbstzerstörerischen Gewohnheiten zu reinigen
- hilft, sich mit dem Sternfeld Schwan zu verbinden
- verbindet direkt mit dem Diamantherz der Erde
- Befreiung von Programmen und Eigenheiten, die uns davon abhalten, in unserer vollkommenen Vitalität zu sein; die unsere Lebensgeister torpedieren; die uns fernhalten von unserer göttlichen Inspiration;
- Erkennen der Rollen, die wir immer wieder spielen, weil es uns gefährlich erscheint, in unsere göttliche Präsenz hinein zu treten
- Erkennen von selbsterschaffenen Hürden, die uns daran hindern, uns mit unseren höheren Kräften zu verbinden
- klärt und reinigt die Erinnerungen und Bilder
- Entstehung eines neuen ätherischer Körpers aus Sternenmeridianen
- neue Lebendigkeit für die Chakren
- Ausflug in die 5. Dimension: sich seiner Kraft und Lebendigkeit und seiner Liebe zu Alldem-was-lebt bewusst sein; gelenkt und geleitet von göttlicher Inspiration; bewusstes Verändern der umgebenden Energiefelder (der Erde oder des Kosmos)
- spielerisch-freudvolles Erschaffen
- Erschaffen durch göttliche Heilenergien, göttliche Musik oder Malerei
- Erschaffen von Leben und Lebendigkeit
- hilft, seine Welten zu neuem Leben zu erwecken aus purer Freude am Sein
- unterstützt zusammen mit den Feen die Ausbreitung der Kraft der Kreation im ganzen Universum
- neue Lebendigkeit, Gesundheit, Schönheit und Verbundenheit mit den Kräften des Universums und der Natur für unseren Lebensweg
- Weiterweben des Lebensbildes; Neues erschaffen der Zukunft
- 3 Beeren: für den physischen, den emotionalen und den mentalen Körper
- hilft, all das Lebendige um einen herum wahrzunehmen und wie es uns nährt und inspiriert
- hilft, seine innere Stimme, seine göttliche Inspiration, seine Intuition zu hören
- hilft, sich darüber klar zu werden, wo unser Platz im Universum ist
- stärkt uns darin, auch ungewohnte Wege zu gehen und Lebendigkeit in Bereiche hineinzubringen, wo man es bislang nicht für möglich gehalten hat
- körperliche Erneuerung und Verjüngung
- erfrischende, erneuernde Kraft

- klärt und reinigt die Nieren
- stärkt das ganze System
- versorgt uns mit Vitamin C, sodass man sich stark, wach, erneuert und lebendig fühlt
- Rosengewächs, das neue Lebendigkeit verkündet
- beheimatet Vögel und Insekten
- das gefiederte Blattwerk lässt genug Licht für anderes Leben und Wachstum durch
- Früchte sorgen für die Gesundheit
- klärt Geist und Körper

Drachenschwanz

12. Haselnuss

Offenheit für göttliches Wissen und Inspiration in freudvoll-jugendlicher Leichtigkeit

1. Entspannung
2. Entstehungsgeschichte der Haselnuss
3. Reise
4. Anwendungshinweise
5. Abschied und Rückreise

sehr alte, von Noah kreierte Pflanze; eher Busch als Baum

hütet die Pforten zu den anderen Welten

hilft, sich der höheren Weisheit, der höheren Kommunikation, der göttlichen Inspiration zu öffnen

hilft, Wissen und Inspiration zu empfangen, zu verarbeiten und dann mitzuteilen

hat eine sehr jugendlich-erfrischend-freudig-einladende Aura wie ein göttliches Sonnen-Kind

freudige Leichtigkeit, Jugendlichkeit, positive Einfachheit, Verjüngung

vertreibt die Sorgen; Aufmunterung; vermittelt das Spielen-Dürfen

verbunden mit der heiligen Zahl 9: 9 Haupttriebe, blüht nach 9 Jahren, entwickelt die

Nüsse im 9. Monat, ist mit den 9 Musen verbunden, 9 Haselbüsche standen um die

heiligste aller Quellen in Irland und den Vater der Lachse, der Weisheit fütterten

wächst kraftvoll und gerade nach oben: die Wirbelsäule richtet sich auf

große Fruchtbarkeit = die Essenz eines wachen Geistes; freudvolle Sexualität

Schutz vor negativen Energien (Hermes-Stab ist aus Haselholz: Symbol des

aufstrebenden, sich erhebenden Lebens, sich der Göttlichkeit entgegen recken und die Fülle der göttlichen Geschenke annehmen

Zentrierung des Gehirns, Synchronisation der Gehirnhälften, fördert die Konzentration;

klare, wache, präsente Ausrichtung des Gehirns

Öffnung des Kanals: Geflutet-Werden von der ganzen Freude des Universums

vermittelt göttliche Inspiration

unterstützt die Öffnung und Verfeinerung der Sinne

vermittelt eine klarere Wahrnehmung der Energien um uns herum

unterstützt die Befreiung von alten Verletzungen durch klares Erkennen und Durchdringen

hilft, sich auf die Weisheit und Inspiration des Universums einzulassen

hilft, die Freuden des Leben auf allen Ebenen zu genießen

- Heilmöglichkeiten:

Nüsse: viele Vitamine und Mineralstoffe

Blätter: zusammenziehend, blutstillend (bei offenen Wunden), fiebersenkend

Rinde: Bäder aller Art, wo die Haut nicht heilen will, bei Hämorrhoiden (Problem mit dem Loslassen)

Tee aus Blättern und Kätzchen: regt den Stoffwechsel, den Kreislauf an; gut zum Abnehmen

- schnell wachsendes und vielseitig verwendbares Holz; hervorragende Ruten zum Rutengehen; findet überall das Wasser des Lebens; auch zum Flechten geeignet

Diamantherz der Erde: Schicht um den solaren Erdkern aus Diamant-Energie

Neddek/Diamantlich der:

Karon/Karons Blitz:

Drachenschwanz:

13. Espe (Zitterpappel)

die lächelnde Klarheit der inneren Ruhe und Stille

1. Einstimmung und Gruppenverbindung
2. Informationen
3. Reise
4. Abschied und Rückreise

sehr alter Baum, der oft Verwundungen der Erdoberfläche, Orte, wo der Wald verletzt wurde (Rodung, Feuer, Sturm) besiedelt und bedeckt

reproduziert sich über seine Wurzeln, wodurch sich eine ganze Espengruppe bildet
wird nicht alt, hat aber eine große Kraft der Regeneration

war früher besonders heilig: Schilde der Kelten waren aus Espenholz, weil das Holz beim Übergang in die andere Welt hilft

ist mit der Göttin Persephone verbunden, die in die Unterwelt ging (Entwicklung des jahreszeitlichen Wechsels von Sterben und Wiederauferstehen)

Knospen, Öl und Harz wurden verwendet, um sich mit den Himmeln, den Götterwelten zu verbinden

sehr mit dem Element Luft und den Sylphen verbunden

filtert Ängste, Unsicherheiten und Befürchtungen aus der Morphogenetik und dem Gedankenteppich der Menschheit

hat eine hohe, schlanke Aura, wie eine Göttin, ruhig, gelassen, in sich zentriert

Kraft, die aus der Stille kommt, die aus dem Sich-nach-innen-Wenden heraus entsteht
Ort der Meditation, der Reinigung, der Ruhe

Wasser in der Nähe von Espen ist klärend, reinigend, heilend

Eintreten in das Innere unserer Welt, in eine Zone vollkommener Ruhe

Löst Ängste, Unsicherheiten und Furcht aus unserem Geistkörper, aus unseren Erinnerungsspeichern heraus

Heilung von beängstigenden Erfahrungen mit zu schnellen Öffnungen/Erweiterungen

heilt die Angst vor Erweiterungen

heilt Erfahrungen von Ent-Täuschungen bei Initiationen, durch die wir uns als nicht würdig interpretiert haben

Persephone nimmt uns unsere Ängste, Vorstellungen und Erwartungen vom Tod

hilft zu erkennen, dass es immer die Kraft der puren Liebe ist, die die Ereignisse, Aufgaben, Herausforderungen in unser Leben hineingestellt hat

Zunahme der inneren Stärke und Zuversicht, Mut, Kraft, Liebe und eines umfassenden Einverstandenseins unseres Selbstes mit unserer Welt

empfangen einer Botschaft von Lenduce (Hermes/Merkur), um durch die

Herausforderungen des Lebens hindurch zu tanzen

Wahrnehmen von Zukunftseinblicken mit Oberon und Titania (= König und Königin der Sylphen) in tanzender Freude

hilft beim Erkennen von Sich-selbst-zu-ernst-Nehmen und Selbstüberschätzung in dieser Inkarnation und beim Akzeptieren von Fehlern

weist darauf hin, wie wichtig es ist, mit Verantwortung und Respekt, Wissen und Macht umzugehen

hilft, sich von Schwere zu lösen und die Achtsamkeit und das Erinnern der Anfänge wieder in sich aufzunehmen

vermittelt die Erkenntnis, dass alles was lebt in beständiger Bewegung, im Fluss, in stetiger Wandlung ist

spendet Erfrischung, Zuversicht und mehr Flexibilität

hilft bei Mangel an Toleranz

gibt neue Kraft und Stärke, wenn uns der Tod begegnet

hilft, wenn sich das System zu schnell geöffnet hat und man Probleme mit den hohen Energien hat

wohltuende Achtsamkeits-Energie für Nieren und Harnwege
zaubert ein Lächeln ins Herz mit dem man sich und seiner Welt begegnet
hilft, über sich und seine Manifestationen lachen zu können
hilft, das lächelnde Licht Gaias zu sein

Morphogenetik

Diade = Baum-Wesen, Elfe?

14. Wacholder

wach, lebendig und neu inspiriert

1. Entspannung und Gruppenverbindung
2. Einführung und Informationen
3. Hinreise und Begegnung mit einem Krieger und Heiler
4. Im Lichtdom des Wacholders
5. Abschied, Rückreise und Informationen

eher germanische Pflanze, Anpassungskünstler mit sehr tiefem Wurzelwerk

Wachmacher, Lebendig-Macher

Früchte auf weiblichen Bäumen

Hüter der Schwelle, oft am Eingang zu heiligen Plätzen, zur Anderswelt

sehr beliebt bei Feen und Elfen, besonders bei den Thuata de Dannan wegen ihrer heilenden Kraft

damit Gaias Wunden, die durch Unachtsamkeit entstanden sind, wieder heilen können

Aura hat die Form eines Portals

Krieger: Bist Du bereit deine Ängste, deinen Tod zu meistern, um ewig zu leben?

Heiler: Herauslösen von Vergiftungen, Schwächungen des Lebensflusses, der Überzeugung von der physischen Sterblichkeit

Beeren machen klar, wach, regen den Stoffwechsel an, alles was fließt gerät in Bewegung
Loslassen von alter Trauer

Befreiung des Emotionalkörpers von dem was eng macht, von alten Versprechungen gegenüber Macht-Über

Lebendigkeit und Lebenskraft, die durch nichts aufzuhalten ist

Energie der Reinigung und Erweiterung

hilft zu erkennen, wo man nicht zu vergeben bereit ist und hilft, dies zu heilen

erkennen, das alles ein Spiel ist; alles wird dadurch leichter

hilft zu vergeben und loszulassen

beflügelt, erleichtert und erneuert

sich auftanken mit Ausdauer, Pioniermut, Vitalität und die Kraft der Regeneration, die Fähigkeit Vergiftungen sofort zu transformieren und dies zu seinen Kindern, Tieren, Pflanzen und Lieben auszudehnen

Schwere, Belastung und Traurigkeit werden vertrieben

ein Aufzug, der Unter- und Überwelt permanent verbindet

sammelt und bündelt göttliche Energien

- hilft, eine klare Vision im Bezug auf ein gewähltes Thema zu empfangen

- gibt die Kraft, störende Einflüsse der Umwelt oder Forderungen der Mitmenschen so aufzunehmen und stehen zu lassen, dass es weder dir noch dem anderen die Lebenskraft raubt

- Entlastung von Stresshormonen und Ausbalancieren des Hormonhaushalts

- das limbische System wird durchdrungen und erneuert

- fördert das Erschaffen von Frieden und Einheit in allen Welten, Ebenen und Reichen

- hilft, sein Leben in Balance zu bringen

- Holz und Nadeln wurden für Räucherungen und Mumifizierungen verwendet

- Wacholderzweig wurde in die Fundamente der Häuser eingelassen, um sie gegen störende Einflüsse zu schützen

- Räucherungen und Beeren um Keime abzutöten (während Pestepidemien)

- die Kelten haben zu Beltane einen Zweig über die Tür gehängt und ihn an Samhain verbrannt

- hilfreich bei Sterbebegleitung und Trauerarbeit um die Herzen zu befreien, die Trauer loszulassen, gibt der Seele die geht einen leichten Schwung mit auf ihren Weg und reinigt die Räume

- Reinigung und Klärung des Geistkörpers

- Gin: reinigend, klärend, keimtötend; Wacholder in homöopathischer Potenz

15. Kastanie

große, geradlinige, Herz-heilende Kraft

1. Entspannung und Gruppenverbindung
2. Hinreise und Begegnung mit dem Seelenvogel
3. In der Kastanie
4. Informationen zu Bedeutung und Wirken
5. Botschaft durch den Seelenvogel, Abschied und Rückreise

Es wäre gut, eine Kastanie zur Hand zu haben, wenn möglich.

Rosskastanie und Esskastanie sind sich energetisch sehr ähnlich, obwohl sie zu verschiedenen Baumfamilien gehören

können sehr alt werden, nehmen viel Raum ein

das Herz öffnet sich

der Seelenvogel hilft dabei, die Botschaften aus dem Göttlichen aufzunehmen, zu hören, zu erkennen und zu begreifen

Botschaft durch den Seelenvogel, der Deine Liebe erweitert und Deine göttliche Präsenz stabilisiert

Synchronisation der Gehirnhälften, Beruhigung des Mentalfeldes

hilft beim Erkennen und Heilen von Verletzungen des Herzens

hilft bei Kummer

Befreiung des Solarplexus und des 3. Auges von Selbstzweifeln

hilft zu erkennen, was die Selbstzweifel immer wieder einschränken und einengen

Vision von sich selbst als neuer lichter Mensch und Erkennen seines des Weges

gewährt Kindern Schutz und schenkt ihnen Spielsachen, die sie zum Lachen bringen und erinnert sie immer wieder an das Spiel der Dualität

hilft, dass der Kritik die Spitze genommen wird

entwässert und stärkt das Gewebe

Rinde hilft bei Venenleiden

Blätter helfen bei bronchialen Erkrankungen

frische belebende Kraft für die Bronchien

Maronen ernähren uns (Mehl, Brot, Nudeln, Kaffeeersatz)

kräftigt das Haar

Neriden-Tempel

16. Ahorn

Du bist umarmt und umarme die Welt

1. Entspannung und Gruppenverbindung
2. Halon über den Herbst
3. Reise zum Ahorn
4. Dank und Rückreise

- verbindet Erde und Himmel in besonderer Klarheit, hat eine sehr klare, vertikale Ausrichtung
- Sauerstoff-Kohlendioxid-Atmungs Austausch mit dem Baum
- verbindet sich mit unseren Chakren und hilft, uns aufzurichten
- zieht unser Bewusstsein hoch bis ins 12. Chakra:
- Liebe für das Herzchakra und das Wissen, dass wir geliebt sind und dass gar nichts von uns gefordert oder erwartet wird
- freie Weite für das Halschakra
- Krone verströmt sich in alle Richtungen; liebendes Licht, das bereit ist, sich mit allem und jedem zu verbinden
- verbunden mit dem Planeten Jupiter: Weite, Grosszügigkeit, Aufgeschlossenheit, Offenheit, Verbundenheit, bereit vom Universum zu empfangen, in Fülle zu sein und zu lernen
- Öffnung und Weitung des 12. Chakras wie eine Parabolschüssel
- Klarheit, Ruhe, Frieden, Wachheit und Aufnahmebereitschaft für das Mentalfeld
- Herausfiltern und Transformation von Kummer, Sorgen, Unsicherheiten, Ängste, Ungeduld, Unzufriedenheit aus dem Mentalfeld
- hilft, in die Klarheit und Präsenz unseres göttlichen Wesens einzutreten, wo es keine Fragen mehr gibt
- hilft, seinen Weg zu akzeptieren, so wie er ist
- verbindet ebenso mit dem Bewusstsein Gaias
- Befreiung des Mentalfelds von "wenn" und "aber", von belastenden Vorstellungen
- Ahorn macht unseren Kopf frei, bringt uns ins Gleichgewicht und harmonisiert das Denken
- ein sehr atlantischer Baum
- klar, eindeutig, beruhigend und harmonisierend
- hilft bei Hilflosigkeit, wo man aus seiner Kraft herausfällt, bei hartnäckigen Traumata im Mentalfeld; bringt ins Einverständnis und in göttliche Klarheit
- Ahornsirup: die Süße des Lebens
- verströmt eine Energie des Wohlwollens, der unendlichen Möglichkeiten, der Freiheit
- beflügelt die Liebenden, ihre Liebe in Freiheit zu leben
- Ahorn akzeptiert keine Grenzen und umarmt immer Alles-Was-Ist in Fröhlichkeit und Freiheit

17. Schlehe

in Anerkenntnis des eigenen Schattens klar, eindeutig, einfach und im Respekt vor All-Dem-Was-Ist Entscheidungen treffen

1. Entspannung und Gruppenverbindung
2. Befreiung von belastenden Erinnerungen bezüglich der Schlehe
3. Informationen und Geschichte
4. Reise und Begegnung mit dem Schatten
5. Geschenke der Feen
6. Abschied und Rückreise

- sehr frühe kleine weiße Blüten, die Licht in die noch dunkle Zeit hineinbringen, die das Licht der Hoffnung hineinbringen

- bilden undurchdringliche Hecken: Schutz vor großen Tieren um Häuser/Gehöfte; Schutzraum und Nahrungsquelle für kleine Tiere

- Schlehenbeeren: hoher Vitamin-C-Gehalt

- Heimat vieler Gnome, die dafür sorgen, dass der Austausch mit den Erdenergien über die Wurzeln der Pflanzen gut läuft

- mit der Göttin Persephone

- hilft, die eigene dunkle Seite zu beachten, zu respektieren und von ihr zu lernen; Erkennen der Einheit von Licht und Dunkel, Leben und Tod, jenseits von Bewertungen

- hilft sich vergangene Geschichten einzugestehen, wo man lebensfeindlich mit Macht umgegangen ist, wo man zerstörerische Wut und Hass ausgelebt hat

- Begegnung mit dem eigenen Schatten = Ausdruck der Bereitschaft, für den Erkenntnisprozess eines anderen die Täterrolle zu übernehmen = Hingabe

- hilft beim Ausbalancieren der dualen Energien, damit man jederzeit eine klare eindeutige Wahl treffen kann

- hilft zu erkennen, dass jedes Leben und jede Erfahrung von Wichtigkeit war

- hilft, die Grenzen innerhalb der Dualität zu achten

- hilft, allem und jedem frei von Angst zu begegnen und klar und eindeutig ja oder nein zu sagen

- Schlehenholz wurde für Zauberstäbe verwendet, zur Abwehr von Dämonen; = Zepter der Ermächtigung

- Schlehenblüten verhüten Fieber

- Schlehenmus versorgt im Winter mit Vitamin C, hilft bei Halsschmerzen, Zahnfleischbluten, rheumatischen Beschwerden, regt den Stoffwechsel an, kräftigt und belebt, steigert die Abwehrkräfte, hilft bei Durchfall, allgemein bei Entzündungen

- Schlehenholzzauberstab erinnert daran, wer man wirklich ist: ein Wesen, das durch Licht und Schatten gewandert ist und in eindeutiger Klarheit, Einfachheit und im Respekt vor All-Dem-Was-Ist seine Entscheidungen trifft

- der Schlehenzauberstab hilft auch in Träumen, klare Entscheidungen zu treffen

18. Lärche

Erneuerung und Überwindung von Grenzen mit Leichtigkeit

1. Entspannung und Gruppenverbindung
2. Einführung
3. Hinreise und Verbindung
4. im Turm der Lärche: Auflösung von Begrenzungen
5. im Raum auf Höhe der physischen Baumkrone: die Konstruktion des Baumes und Hinweise zur physischen Heilkraft
6. im Wurzelbereich der Lärche: Bad in der Kraft des Wachstums, der Erneuerung, des Glücks und des Wohlstands
7. Abschied und Rückreise

- nadelabwerfender Nadelbaum, bildet eine Brücke zwischen Laub- und Nadelbäumen
- sind in Mittel- und Hochgebirgen Zuhause
- haben eine lichte, leichte, durchscheinende Strahlkraft
- erstrahlen im Herbst wie orange-goldenen Fackeln der Hoffnung
- Geduld beim Verbinden (Nadelbäume öffnen sich nicht so leicht wie Laubbäume): diamantenes Liebeslicht und seine kosmische Herkunft aus dem Herzchakra ausstrahlen, sodass der Baum den Lichtquotienten klar erkennen kann
- kuschelig-weicher Teppich aus Nadeln um den Baum, wo viele Tiere gut überwintern können und Geborgenheit und Wärme finden
- Wohnort von bestimmten sehr freundlichen und lustigen Luftelfen (Sylphen), den "Saligen"
- sehr hoch aufragender Energie-Licht-Turm; reicht hoch hinaus bis in die unterste Schicht der Morphogenetik
- verbinden die Morphogenetik und die Tiefen der Erde und dienen dem Austausch von Lichtimpulsen, von Informationen
- hilft, alles mit Leichtigkeit und weicher Sanftheit zu verbinden, zu erschaffen, zu transformieren, aufzuräumen, bereitzustellen
- hilft, den ersten Schritt zu tun, um dauerhaft Blockaden auszuräumen, empfundene Grenzen zu überwinden, und voller Selbstvertrauen seinen Weg zu gehen, ohne jeden Hochmut, sondern in Bescheidenheit
- hilft zu erkennen, neutral zu betrachten und zu erlichten, wo man sich selbst begrenzt und einschränkt, welche Grenzen man sich erschaffen hat, an welche Grenzen man fälschlicherweise glaubt, welche Grenzen man für unüberwindlich hält, was einen am Vorwärtsgen hindert, egal aus welchem Lebensbereich
- hilft, sich selbst und alle Protagonisten von Begrenzungen in die Freiheit zu entlassen
- wahrhaftiges Sinnbild der Erneuerung im Licht
- vermittelt das Wissen, dass das Licht immer da ist, auch wenn es nicht sichtbar ist
- Kraft der willentlichen Erneuerung und Verjüngung
- verjüngendes und heilendes Lärchennadelvollbad z.B. bei Erkältungen
- Salbe aus Lärchenharz bei Gicht und Rheuma
- starke und besonders beständige Kraft des Lärchenholzes; besonders feuerfest
- im Wurzelbereich: Bad in der Kraft des Wachstums, der Erneuerung, des Glücks und des Wohlstands
- verankert zusammen mit der Birke das meiste Licht auf der nördlichen Halbkugel

19. Kiefer, Tanne und Fichte

1. Entspannung
2. Einführung
3. Hinreise, Verbindung mit der Kiefer und Informationen
4. Begegnung mit der Dryade der Kiefer
5. Informationen
6. Befreiung von Krieger-Energien
7. Verbindung mit Fichte oder Tanne
8. Abschied, Geschenk der Druiden und Rückreise

- Nadelbäume sind Kollektiv-Bäume; stehen im Unterschied zu Laubbäumen fast immer in Gruppen
- tragen in sich das Bewusstsein, das Licht aus dem Kosmos abzuholen und durch ihre Stämme hindurch in die Erde zu leiten (die großflächige Abholzung von Wäldern ist sehr problematisch, weil dort dieses Licht nicht mehr geankert wird)
- sind schlank ausgerichtet, weil sie sich als Gruppenbewusstsein empfinden
- sind in den Bergen Zuhause
- ruhige, stille Gelassenheit der Baumgruppe; relativ dichte Aura
- Harz als Klebstoff und Dichtmittel, Kienspäne (harzhaltige Holzspäne) der Kiefern zum Feuermachen und für Fackeln
- Nadeln und Zapfen heilen Erkältungs- und Lungenkrankheiten, Grippe
- schenkt Weitsicht
- regt die Zirbeldrüse an, sich auszudehnen und wieder einzuschwingen
- hilft, das Licht, die Weisheit, die Objektivität und die Klarheit der Quelle aus den kosmischen Strahlen zu sammeln und in den allerinnersten Punkt des solaren Kerns der Erde zu lenken und zu leiten, wo pure, reine, weiße Schöpferkraft ist; verbindet uns dann nach oben bis in die Quelle allen Seins
- hilft, die kraftvolle Leichtigkeit seines göttlichen unverletzlichen Funkens zu erfahren, wo man frei von allen Emotionen, Dramen und Geschichten ist
- Ich bin frei fließendes Lichtbewusstsein, das den innersten Kern der Erde mit der El-Shaddai-Kraft/Vater-Gott/der Schöpferkraft verbindet und ich bin ein Teil davon.
- liebende Macht, die in Klarheit alles sieht und alles durchdringt
- geschlossener Kiefernzapfen als Symbol der Jungfräulichkeit; braucht 3 Jahre zum Reifen
- Ursprungsidee der Nadelbäume: die Wiedergeburt; daher auch werden sie als Weihnachtsbäume=Lichtbringer verwendet
- Raum des erholsamen Friedens
- das Kollektiv der Kiefern ist weiblich, ist fokussiert auf das Empfangen und Weiter-Verströmen; wie eine weiße Göttin
- stärkt Erkenntnis und Weitsicht
- Erlösen der Gewohnheit, kämpfen zu müssen
- hilft, seinen Feinden, seinen Tätern, seinen Opfern zu vergeben

Fichte und Tanne:

- bringen aus der Weite in eine Stabilität
- haben adstringierende/zusammenziehende Qualitäten
- helfen, nicht auszufern
- sind ein Symbol des ewig währenden Lebens und der Liebe des Lebens zu sich selbst
- Kraft der Entspannung und vermittelt den Mut, neue Wege zu gehen; erfrischend
- waschen Traurigkeit und Melancholie aus uns heraus
- Fichte ist weicher, wächst schneller und ist eher weiblich
- die Tanne ist kraftvoller, stärker, hat das härtere Holz und ist genauer und präziser

- helfen, in Gemeinschaften/Kollektiven den eigenen Raum zu finden
- helfen, das eigene Selbst zu definieren und dennoch im Kollektiv zu sein, ohne anderen/der Gruppe Raum streitig zu machen
- vermittelt Stille und die Dauerhaftigkeit und Beständigkeit des Lebens, unseres Seins, unserer Seele, des Lichtes, das wir sind
- vermitteln die göttlich-kindliche Energie des Spielens, des Wiedererwachens, Neugeburt, des Aufstehens (z.B. als wertgeschätzer, Freude bereitender Weihnachtsbaum)

Geschenke der Druiden:

Flamme ins Herz: Liebe und Achtung für all das was lebt

Flamme ins Halschakra: Neutralität und Gerechtigkeit

Flamme in den Solarplexus: gelassene Anerkennung der Kraft, die ist

Flamme ins Sakralchakra: Bewusstsein, dass alles was lebt verbunden ist und ewig schwingt

Flamme ins 3. Auge: Weitsicht

Flamme ins Wurzelchakra: Verbindung zur Erde, zum Goldenen Lebensgitter

Flamme auf das Kronenchakra: Verbindung mit All-Dem-Was-Ist, mit der Welt der Ahnen und der Sternengeschwister

weitere Flammen in die transpersonalen Chakren

die gesamte chakrische Flöte ist so in Balance und wir werden erkannt als Freund/
Freundin des Lebens

diese Flammen helfen uns, uns wieder zu verbinden

Iguazú:

20. Ginster

1. Entspannung und Gruppenverbindung
2. Mabon über das keltische Fest Samhain (1. November)
3. Einführung
4. Halon: Hinreise und Eintritt
5. Geschichte des Ginsters und Befreiung von Belastungen durch fehlgeschlagene Kraftlenkungen
6. Reise nach Aldebaran
7. ein Ginsterbesen als Geschenk
8. Dank, Abschied und Rückreise über das Samhain-Feuer

Samhain: Fest zur Vorbereitung auf die Ruhephase des Winters; Gelegenheit sich von den Sorgen und Belastungen des Jahres zu befreien

- wächst in der Nähe der Meere
- war für die Kelten die Stärke des Arztes
- wurde als Wappenzeichen verehrt
- große Reinigungs- und Heilkraft
- hat die Kraft der seelischen Erholung
- hilft bei Herzkrankheiten und Geburten
- magisches Kraut, dessen Dämpfe bei Trancereisen in die Anderswelt halfen
- Ruhe, Stille, Würde und vollkommene Gelassenheit
- der Geist wird klar und wach und man weiß, was zu tun ist
- hilft zu erkennen, wo man in seiner Aura noch Restbestände von schief gegangenen, unvollendeten oder zerstörerischen magischen Kraftlenkungen hat; hilft bei der Befreiung von Belastungen durch fehlgeschlagene Kraftlenkungen (Magie bedeutet nicht mehr als, Ebenen zu verbinden und das schöpferische Licht dort zu verankern, wo man etwas erschaffen will)
- löst alte Siegel aus unserem System
- befreit von diesen Belastungen, sodass wir wieder frei durch die Dimensionen reisen können
- hilft, das 3. Auge zu klären und durch die Dimensionen zu reisen
- ist schon von Alters her mit den Sternendrachen verbunden
- ursprünglich beheimatet auf Aldebaran (Hauptsonne im Sternfeld Stier)
- vermittelt das goldene Sonnenlicht des Selbstvertrauens, der Würde, der Gelassenheit und der königlichen Ehre und Kraft
- Ginsterbesen um sich zu reinigen und um durch die Dimensionen zu reisen